



Spieleitplanung Trippstadt

Arbeitsgruppe Spieleitplanung

1. Sitzung 07. Mai 2008, 19.30 – 21.45 Uhr

Anwesend: Stephan Marx, Helga Röder, Ulrich Streeb, Christine Momperé, Wolfgang Kitzmann, Christina Jacobaufderstroth, Michael Bernhart, Bürgermeister Stahl, Lynn Schelisch (KOBRA-Beratungszentrum), Marketa Kolarova (Ingenieurbüro Stadt+natur)

Moderation: Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Zeitlicher Ablauf der Spieleitplanung

Der Zeitrahmen dient als grobe Orientierung

Zeit	Schritt	Ziel	Beteiligte
2008			
23. April	Auftaktveranstaltung		
07. Mai	1. Treffen der AG „SLP“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielbestimmung ▪ Selbstverständnis ▪ Organisation Beteiligung Kinder, Jugend, Senioren 	
Mai / Juni	Streifzüge	Gemeindeerkundung (Bestandsaufnahme) durch Kinder, Jugendliche und Senioren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder ▪ Jugendliche ▪ Senioren
Sommer	Erarbeitung Bestandspläne, Potentialplan		
Juni / September	Weitere Treffen der AG „SLP“	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung der Ergebnisse aus den Streifzügen ▪ Vorbereitung Starterprojekte & Zukunftswerkstatt 	
September	Informationen an den Gemeinderat	Zwischenpräsentation: Kinder, Jugendliche und Senioren zeigen dem Gemeinderat ihre Ergebnisse aus den Streifzügen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder ▪ Jugendliche ▪ Senioren ▪ Gemeinderat
Oktober	Zukunftswerkstatt	Öffentliche Planungswerkstatt der Generationen zur perspektivischen Weiterentwicklung der Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder ▪ Jugendliche ▪ Senioren ▪ Politik

Herbst	Entwurf Spielleitplan		
2009			
Januar	Überprüfung Spielleitplan	Überprüfung des Spielleitplanentwurf mit den Kindern, Jugendlichen und Senioren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder ▪ Jugendliche ▪ Senioren
Februar / März	Bürger/-innenversammlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung des Entwurf des Spielleitplans ▪ Breiter gesellschaftlicher Konsens 	
April	Beschluss Spielleitplan		Gemeinderat

2. Organisation der Streifzüge

Kinder aus dem Kindergarten

Hr. Theodor wird mit dem Kindergarten Kontakt aufnehmen.

Kinder aus der Grundschule

Die Grundschule hat sich bereit erklärt die Streifzüge im Rahmen des Unterrichtes mit allen Kindern durchzuführen. Herr Theodor wird im Rahmen der Lehrerkonferenz am 14. Mai das Projekt vorstellen und mit der Schule organisieren. Zusätzlich werden vonseiten der Schule Eltern angesprochen, die an den Streifzügen teilnehmen werden.

Aus der AG SLP wird Fr. Momperé, Fr. Jacobaufderstroth und Fr. Freeman mitarbeiten.

Hr. Marx wird 200 Luftballons mit Aufdruck „Spielleitplanung Trippstadt“ anfertigen lassen. Jedes Kind wird einen Luftballon erhalten, der mit Gas gefüllt wird (dieses besorgt Fr. Jacobaufderstroth). Diese Luftballons werden an besuchten Stellen in Trippstadt befestigt. Diese Aktion wird auffallen und eine entsprechende Aufmerksamkeit im Ort erhalten: die Spielleitplanung wird bekannt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit beim Schulfest am 19. Juni die Spielleitplanung vorzustellen. Die Art wird mit der Schule besprochen.

Jugendliche

Es werden die Vereinsvorsitzenden und die Übungsleiter der Vereine angesprochen, ob diese im Rahmen der Übungsstunden die Streifzüge durchführen können. Diese sollen wenn möglich alle in der Woche vom 9.-13. Juni stattfinden. Folgende AG-Mitglieder nehmen Kontakt zu den Vereinen auf und bestimmen selbst das genaue Datum. Alle Termine werden beim nächsten Treffen koordiniert.

Turnverein Hr. Kitzmann

Tennis Fr. Jacobaufderstroth

Fußball Hr. Bernhart

Konfirmanden	Hr. Streeb
Schützen	Hr. Kitzmann
Schäferhunde	Hr. Bernhart
Musikkapelle	Hr. Bernhart
„wer kennt wen?“	Fr. Freeman, Hr. Marx
Feuerwehr	Hr. Kitzmann
Kath. Kirche	Hr. Kitzmann (Bürgermeister Stahl)

Senioren

Am Dienstag, den 24. Juni findet ab 16 Uhr (Treffpunkt Karlstalhalle) der Streifzug für die Senioren statt. Folgende Personen sprechen folgende Gruppierungen an:

Heim (Sprecher Hr. Knappe, Leiter Hr. Stöckmann)	Hr. Marx
Turngruppe	Fr. Freeman
Wanderverein	Fr. Freeman
Gesangsverein	Fr. Freeman
PWV	Hr. Marx
St. Elisabethenverein	Hr. Marx
Ev. Kirche	Hr. Streeb

Werbung für die Streifzüge mit den Senioren (Plakate und Flyer für Geschäfte werden von Hr. Marx, Fr. Jacobaufderstroth und Fr. Freeman organisiert.

Nicht alle Senioren werden erfahrungsgemäß bei den Streifzügen mitmachen. Aus diesem Grund werden Gruppen aufgesucht. Diese sollen zuerst folgende sein:

Heim (Sprecher Hr. Knappe, Leiter Hr. Stöckmann)	Hr. Marx
Stammtisch „Zum Schwan“	Fr. Freeman
Stammtisch „Klugsche Mühle“	Hr. Marx

Weiterhin besteht die Möglichkeit Fragebögen in Geschäfte und bei den Ärzten auszulegen, um weitere Informationen vonseiten der Senioren zu erhalten. Ob diese Aktion gestartet wird hängt von der Resonanz oben geplanter Aktionen ab.

3. Annexen

Ob gesondert auf die Bewohner in den Annexen zugegangen wird hängt davon ab, wie viel Resonanz die Streifzüge bringen, und welche Erfahrungen die AG Nachbarschaftshilfe mit ihrem Fragebogen erhält.

4. Pressearbeit

Die Organisation der Presse und des Hörfunks übernehmen Bürgermeister Stahl und Hr. Theodor.

Es wurde darauf hingewiesen, dass Hr. Schmitt (Vater von Kindern in der Grundschule) beim Südwest Fernsehen arbeitet. Somit besteht die Möglichkeit auch im Fernsehen erwähnt zu werden.

5. Nächstes Treffen

Das nächste Treffen der AG findet am Donnerstag, den 05. Juni um 20 Uhr statt, Treffpunkt Karlstalhalle. Neben der terminlichen Absprache der Streifzüge findet vor allem ein so genannter Trainingsstreifzug statt. Hier wird exemplarisch als Vorbereitung für die Streifzüge ein solcher für die AG SLP durchgeführt.

Martin Theodor